

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Vorlage Nr. 53/2014

Sitzung des Gemeinderats

am 13. Mai 2014

-öffentlich-

AZ 022.31

Umbau und Erweiterung Realschule

- Provisorische Klassenräume in Containern

Zum Umbau und Erweiterung der Realschule laufen derzeit Vorbereitungen zur zweiten Ausschreibungsrunde. Die Leistungsverzeichnisse liegen ab Ende Mai zum Versand bereit. Die Vergabe der zweiten Ausschreibungsrunde durch den Gemeinderat erfolgt dann in der Sitzung am 22.07.2014.

Im bisherigen Planablauf war vorgesehen, dass im Umbaubereich des Gebäudes entlang der Kleingartacher Straße dieser in zwei Bauteile - A und B - geteilt ist und Schritt für Schritt umgebaut wird. Hierbei sind bauliche Provisorien berücksichtigt worden die den Baustellenbetrieb und den Schulbetrieb innerhalb der Flur- und Stockwerksbereiche komplett trennen.

Im weiteren Planungsprozess wurde dem Bauausschuss bereits in der Sitzung am 24.10.2013 der Hinweis gegeben, dass dieser Bauablauf für alle Beteiligte sehr heikel wird. Eine Alternative hierzu wäre das Anmieten von provisorischen Klassenräumen in Containern, was unterm Strich gewisse Mehrkosten mit sich bringen würde. Vom Bauausschuss wurde dieser Vorschlag der provisorischen Klassenräume in Containern positiv aufgenommen, sofern sich die Containerlösung kostenneutral zu den angegebenen Kosten verhält und in den Gesamtkosten soweit auch enthalten sind.

Ein großer Vorteil wäre darin zu sehen, dass die Bauteile A und B in einem Zuge realisiert werden könnten. Die Schüler wären dadurch wesentlich weniger durch die Baumaßnahme belastet, die Verkehrssicherheit wird erhöht, die Gesamtbauzeit lässt sich um ein halbes Schuljahr reduzieren und die Kosten für die baulichen Provisorien könnten um ca. 30.000,00 € gesenkt werden.

Die tatsächlichen Mehrkosten für die Containerlösung unter Wegfall der Bauprovisorien im Bauteil A und B würden dann noch bei ca. 50.000,00 € liegen.

Nach aktueller Kostenschätzung liegen diese Mehrkosten noch im Rahmen der vom Gemeinderat zugesagten 5%-prozentigen Kostensteigerung.

Die provisorischen Klassenräume in Containern würden auf dem alten Sportplatz östlich der Mediothek/ Lehrerparkplätze zur Ausführung kommen. Andere Standorte angrenzend an das Schulgelände haben sich als nicht geeignet dargestellt.

Weitere Überlegungen leerstehende Ladenflächen in unmittelbarer Nähe zur Schule anzumieten wurden ebenfalls geprüft und haben zu weit aus höheren Kosten geführt. Durch den Einbau von Trennwänden für vier provisorische Klassenräume, das Herstellen der 2. Flucht und Rettungswege, Änderung und Anpassung der elektrischen Beleuchtungen, Anpassung der Heizungsanlagen, etc. entstehen hierfür Mehrkosten von ca. 100.000,00 € zzgl. Mietkosten für die Fläche zzgl. Kosten für einen späteren Rückbau.

Beschlussantrag:

Unter Abwägung der Vorteile einer Containerlösung stellt die Verwaltung den Antrag die provisorischen Klassenräume in Containern im zweiten Ausschreibungspaket auszuschreiben und umzusetzen.

Gohm 07.05.2014

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		